

Berlin d. 25 Nov. 1815

Mein Lieb Thekla!

So finde mich zuv. Zeit bei
meiner Tante vor wo ich
meinen Urlaub verlade. Ich sind
zwar mir 14 Tage, aber nun
find ich mich jetzt nach 12
~~Augen~~ Augen Brüderwunden wieder
mal für meine Tage für
jed' g'st' pin. Den Linder allm.
da Lilien auf mich weg kann
und mein Linder Joss jenen
nur unigen Monaten für mich
aufzuhalten Sie darf jene pin
Lieb Thekla. Dein ist jetzt sehr
und groß darf es mir kommen

Dir's Wohlstand. Das wünsch dir
Jesu nicht einsoßt pin. Dollen et
wir mir anders besucht pin, als
ich Jossa, dann darf ich noch fragen,
Lieb Thekla, mein Leben habe ich mich
einsoßt großfert. Ich habe gekämpft
für ein lieb Herz nicht in der Kinn -
In Gedank allein musst mich
zum glücklichsten Menschen und
all Freuden und Gefallen unten
einfur verwandeln. Das ist
so denken, Lieb Thekla.

Spaßen Sie mir darf es mir bald
In anstrengungs Lieb grüßt
und küssst Sie fröhlich

Igo

Dein Robert

Adress ist immer noch die gleiche. Mit Gruß von Igo.